



## Protokoll

### Einwohnergemeindeversammlung von Mittwoch, 17. November 2004

in der kleinen Turnhalle

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 20.45 Uhr

Anwesend:	Ressort
Gutknecht Markus, Vorsitz	Repräsentation, Verwaltung, Finanzen, Vormundschaft, Bürgergemeinde, Landschaftspflege
Müller Peter	Planung und Ausführung, Polizei, Verkehr
Koch Fritz	Unterhalt, Feuerwehr, Schiesswesen, Zivilschutz, Militär
Vögtlin Patrick	Bauwesen, Ortsplanung, Sozialhilfe, Jagd/Fischerei
Gasser Michael	Gesundheitswesen, Schule, Umwelt und Entsorgung, Kultur und Vereinsleben, Kirche
Schäublin Andrea	Verwaltungsangestellte Finanzen
Thommen Beat, Protokoll	Gemeindeverwalter

Gemeindepräsident Markus Gutknecht begrüsst die Einwohnerinnen und Einwohner, sowie Heidi Schwarz (Basellandschaftliche Zeitung) als Vertreterin der Presse.

Anwesend: 31 Personen

Stimmzähler: Rudolf Recher-Bolliger

#### Traktandum 1 Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. September 2004

**Wortmeldungen:** keine

**Abstimmung:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### Traktandum 2 Antrag auf Genehmigung Voranschlag 2005 der Einwohnergemeinde Ziefen und Festsetzung der Gebühren und Steuersätze

Gemeindepräsident Markus Gutknecht erläutert das Traktandum.

#### Budget 2005 – Einwohnergemeindekasse

Das Budget 2005 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'754'010.— und einem Ertrag von Fr. 4'819'500.— mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 65'490.—** (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 35'025.—).

## Anträge des Gemeinderates

### Steuern

a)	natürliche Personen	63 %	der normalen Staatssteuer
b)	juristische Personen	5 %	des Reinertrages
		0.5 %	des steuerbaren Kapitals
c)	Grundstücksteuer	0.2 %	des Steuerwertes
d)	Feuerwehrpflichtersatz	10 %	der Gemeindesteuer, Min. Fr. 50.00 / Max. Fr. 250.00

### Wasser- und Abwassergebühren

Wasserbezugsgebühren	Fr. 1.80	pro m <sup>3</sup> Wasser exkl. 2.4 % MwSt.
Grundgebühr	Fr. 80.00	pro Wohnung oder Wasseranschluss
Wasserzählermiete	Fr. 30.00	pro Zähler
Abwassergebühr	Fr. 1.80	pro m <sup>3</sup> Wasser exkl. 7.6 % MwSt.
Jährliche Abwassergebühr	x Faktor 1.0	(sauberes Wasser 100 % vom Schmutzwasser getrennt)
	x Faktor 1.2	(sauberes Wasser 26-99 % vom Schmutzwasser getrennt)
	x Faktor 1.4	(sauberes Wasser 0-25 % vom Schmutzwasser getrennt)

### Abfall- und Entsorgungsgebühren

Kehrichtsäcke/Marken	Fr. 2.50	für 35 Liter
	Fr. 5.00	für 60 Liter
	Fr. 7.50	für 110 Liter
Containermarken	Fr. 48.00	für 800 Liter
	Fr. 25.00	gültig im Kalenderjahr pro Haushalt (nicht übertragbar)
Grünkarte für Mulde	Fr. 50.00	gültig im Kalenderjahr pro Haushalt (nicht übertragbar)

### Die bedeutendsten Abweichungen für die Aufwand- und Ertrags-Einzelposten im Vergleich zum Budget 2004:

Betrag	Konto	Bezeichnung	Begründung
+ 23'000.—	020.301.01	Löhne Verwaltung	Erstmals 300% Stellenprozent
- 9'000.—	020.314.01	Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	Weniger Unterhalt geplant
+ 10'000.—	140.382.01	Einlage Vorfinanzierung TLF	Erstmals Einlage Vorfinanzierung Ersatz Tanklöschfahrzeug
- 21'000.—	200.461.01	Kantonsbeitrag Kindergarten Besoldung	Subventionssatz Kanton neu 54% statt 61%
- 140'000.—	210.302.01	Löhne Lehrkräfte Primarschule	Löhne von Legasthenie / Logopädie und ISF fallen in der Primarschule weg, neu Konto 260.352.02/03
+ 17'000.—	210.311.02	Mobiliar, Maschinen Bibliothek	Umzug neue Bibliothek
+ 13'000.—	210.314.02	Schulgebäude / Turnhalle	Malerarbeiten Garderoben, Gang UG und neuer Vorhang Bühne
- 26'100.—	210.352.01	Schulgelder Einführungsklassen	Budget gemäss Gemeinde Bubendorf
- 194'000.—	210.461.01	Kantonsbeitrag Lehrerbesoldung	Subventionssatz Kanton neu 54% statt 61%
+ 22'000.—	220.461.01	Kantonsbeitrag an Unterhaltskosten	Anteil Kanton an Sekundarschulbauten (ex BWK)
+ 20'000.—	220.461.02	Kantonsbeitrag an Mieten	Anteil Kanton an Sekundarschulbauten (ex BWK)
+ 91'500.—	260.352.02	Schulgelder Spezielle Förderung	
+ 24'500.—	260.352.03	Schulgelder Spez. Förderung Sprachentwicklung und Kommunikation	
+ 50'000.—	260.361.01	Schulgelder IV-Sonderschulen	Kostenübernahme Gemeinde 68% gemäss Finanzausgleich
+ 19'800.—	260.461.01	Beiträge Kanton	Kantonsbeitrag an IV-Sonderschulen (Finanzausgleich)
- 20'000.—	410.365.01	Gemeindebeitrag APH Moosmatt	

+ 95'100.—	461.318.01	Dienstleistungen, Honorare Zahnärzte	Neu Rechnungskreis Einwohnergemeinde
+ 68'700.—	461.436.01	Rückerstattungen, Elternbeiträge KJZ	Neu Rechnungskreis Einwohnergemeinde
+ 13'100.—	461.451.01	Kantonsbeitrag KJZ	Neu Rechnungskreis Einwohneregmeinde
+ 121'400.—	530.361.01	Beiträge an EL	100% Gemeindeanteil gemäss Finanzausgleich
- 49'500.—	620.314.02	Strassen, Plätze, Brücken	Weniger Projekte geplant
+ 11'000.—	620.314.03	Feldwege	Zusätzliche Projekte
+ 50'000.—	900.400.01	Natürliche Personen laufendes Jahr	Mehr Steuereinnahmen
- 20'000.—	903.334.02	Steuerabschreibungen Vorjahre	Weniger Abschreibungen
+ 50'000.—	921.441.01	Finanzausgleich	Voraussichtlich höherer Finanzausgleich
- 13'000.—	940.422.01	Kapitalerträge des Finanzvermögens	Tiefe Zinsen, keine Kassenobligationen mehr

## **Steuern**

---

Der Gemeinderat ist bemüht, Investitionen dosiert vorzunehmen. Durch die geplanten Investitionen steigt der Finanzbedarf der Gemeinde. Der Vergütungszins wird bei 3% (Verzugszins 6%) belassen, um das frühzeitige Zahlen der Steuern zu fördern.

## **Abfallentsorgung**

---

Der Gemeinderat beabsichtigt keine Änderung der Gebühren für Kehrrichtsäcke/Kehrrichtmarken und Containermarken. Die „Grünkarten“ (gültig Januar bis Dezember) können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Umweltteam-4417 wurde vom Gemeinderat beauftragt eine Gesamtbetrachtung mit Gebühren usw. der Abfallentsorgung vorzunehmen.

## **Wasser- und Abwassergebühren**

---

Die Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2005 bleiben unverändert bei je Fr. 1.80 pro m<sup>3</sup>. Die Faktoren der Abwassergebühren bleiben ebenfalls mit 1.0, 1.2 und 1.4 unverändert.

## **Investitionsrechnung**

---

Durch diverse Bauvorhaben werden weitere Investitionen nötig.

## **Wortmeldungen**

keine

RGPK-Präsident Rudolf Bolliger verliert den Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK), den Voranschlag 2005 zu genehmigen.

**Abstimmung:** Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2005 mit den vorgesehenen Steuern und Gebührensätze.

**Traktandum 3 Nachwahl von 3 Mitgliedern in die Dorfmuseumskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2008**

**Folgende Kandidatur wurde uns gemeldet:** Fessler-Kupferschmied Christine

**Abstimmung:** Die Einwohnergemeindeversammlung wählt einstimmig Christine Fessler-Kupferschmied in die Dorfmuseumskommission.

**Traktandum 4 Kenntnisnahme WRZ-Rechnung 2003**

Die Jahresrechnung 2003 weist einen Betriebsaufwand von Fr. 173'079.85 (Vorjahr Fr. 176'559.05) auf.

Ziefen	Kosten Wasserbezug	Verbrauch in m <sup>3</sup>	Kosten Wasserbezug pro m <sup>3</sup> WRZ
WRZ			
2000:	Fr. 85'545.00	107'314	Fr. 0.788
2001:	Fr. 77'350.35	111'153	Fr. 0.696
2002:	Fr. 69'717.45	110'243	Fr. 0.632
2003:	Fr. 74'790.80	139'187	Fr. 0.537

Die WRZ-Rechnung wurde durch die Betriebskommission der WRZ genehmigt und durch die Kontrollstelle der WRZ (je ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Reigoldswil und Ziefen) geprüft.

Vizepräsident Peter Müller erklärt die Differenzen des Wasserverbrauchs zwischen Reigoldswil und Ziefen. Die Gemeinde Ziefen ist sehr bestrebt, dank konsequenter Lecksuche die Wasserverluste möglichst tief zu halten. Er dankt an dieser Stelle Anlagenwart Toni Hug für die grosse Arbeit, die er hat um die Wasserversorgung zu überwachen und einen grösseren Wasserverbrauch sofort meldet.

Er informiert über den Neubau der WRZ in Reigoldswil. Der Ziefner Gemeinderat hat am 18. Oktober 2004 einen Augenschein in Reigoldswil vorgenommen und sich über den Stand der Arbeiten durch Hans Feldner informieren lassen.

Toni Hug, Vizepräsident WRZ Betriebskommission erläutert, den aktuellen Stand der Arbeiten. Momentan kommt das Trinkwasser nur aus der Weiermattquelle. Hans Feldner und Hansueli Frey leisten durch ihr Wissen beim Bau sehr gute Arbeit. Sie waren bereits beim Bau der ersten Anlage dabei. Die neue Anlage sollte im März/April 2005 einsatzbereit sein.

Vizepräsident Peter Müller weist daraufhin, dass trotz des Umbaus 24 Stunden lang sauberes Wasser für Ziefen und Reigoldswil geliefert werden muss. Dies muss bei allen möglichen Arbeitsschritten gewährleistet sein. Im April 2005 sollte die Anlage betriebsbereit sein.

**Wortmeldungen**

- Markus Ott: Ist es möglich bei der Eröffnung einen Tag der Offenen Tür veranstaltet?
- Toni Hug: Ein Tag der Offenen Tür findet sicher statt. Die genaue Form des Anlasses ist noch nicht bekannt.
- Peter Müller: Der Neubau kostet schliesslich Fr. 2 Mio. Franken, dann hat die Bevölkerung auch das Recht die Anlage anzuschauen. Zudem kann man sich den ganzen Vorgang der Wasseraufbereitung besser vorstellen, wenn man die Anlage anschauen kann.

**Traktandum 5 Verschiedenes**

Gemeindepräsident Markus Gutknecht gratuliert Gemeindeverwalter Beat Thommen zu seinem bestandenen Diplom als Betriebsökonom FH im 3. Rang mit der Note 5.3.

## Wortmeldungen

Kurt Straumann: 1980 fand das letzte Dorffest statt. Könnte im Jahr 2005 nicht ein Dorffest veranstaltet werden. Vor allem die jüngere Generation, die heute nicht anwesend ist, sollte einbezogen werden.

Markus Gutknecht: Die Idee wird aufgenommen und zum gegebenen Zeitpunkt wird wieder informiert.

Jago Wennberg: Er bringt zwei Anliegen vor: Die Gemeinde sollte sich ökologisch und urwaldfreundlich orientieren. Weitere Informationen gibt es unter [www.urwaldfreundlich.ch](http://www.urwaldfreundlich.ch)

Ferner sollen Fahrverbote mit Zubringerdienst in den Strassen Im Rank, Im Krummacker und im Baselweg aufgestellt werden mit Ausnahme von Forst- und Landwirtschaft.

Markus Gutknecht: Er wird die Angelegenheit prüfen, aber es sollte erst einmal die Entwicklung des Verkehrs abgewartet werden.

Gemeindepräsident Markus Gutknecht dankt allen Kommissions- und Behördemitgliedern, Gemeindeangestellten und Mitglieder des Gemeinderats für ihre wertvolle Arbeit. Ferner dankt er auch den StimmbürgerInnen für ihre aktive Mitarbeit an den Einwohnergemeindeversammlungen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Einwohnergemeindeversammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein. Er bedankt sich bei René und Christine Gerber für den Apéro.

Beat Thommen  
Protokoll

Markus Gutknecht  
Vorsitz